



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2023

„Kopfüber“

(ab 6 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
[moundfriese_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

5 Inner Space

Frankreich 2022 | Franck Lascombes | Experimentalfilm | 4'30 Min.



5.1 Themen und Inhalt

Weltall, Reise, Raumfahrt, Kunstinstallation

Eine Reise in den inneren Raum.

5.2 Vor der Filmbesprechung

„Inner Space“ ist ein Experimentalfilm. In solchen Filmen geht es in der Regel nicht darum, eine Geschichte zu erzählen oder ein Thema zu erklären, sondern darum, filmisch Neues, Ungewohntes zu finden und zu erforschen. Diese Filme weichen daher sowohl inhaltlich als auch technisch (Schnitt, Kamera, Ton) von unseren gewohnten Vorstellungen ab. „Experimentieren“ und neues Entdecken ist schließlich etwas, was Kinder und Jugendliche selbst in ihrem Alltag häufig tun.

Franck Lascombes, der Filmemacher, fügt zu dem Film an, dass dieser dazu einladen soll, eine „erleuchtete und kontemplative Selbstbeobachtung zu erleben.“ Das bedeutet so viel wie, den Blick auf sich selbst zu richten und dadurch mehr über sich selbst zu erfahren.

5.3 Filmbesprechung

Um den Film mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wie würdet ihr den Film und das Gesehene beschreiben? Was habt ihr gesehen? Welche Formen, Farben oder Geräusche sind euch besonders aufgefallen?
Diskutiert in Gruppen oder tauscht euch in der Klasse aus.
Lösung: Ein Raumschiff, das den menschlichen Geist verkörpern soll, hebt von seiner Startbasis ab, um durch Kunstinstallationen aus Holz und Papier zu wandern. Es fliegt über Umgebungen, in denen sich animierte Ereignisse manifestieren, über fiktive Städte, in denen Strukturen, Gemälde und Skulpturen zum Leben erweckt werden.
- Das Raumschiff fliegt durch das Universum und taucht plötzlich in eine andere Welt ein. Was ist passiert?
Lösung: Im Film sehen wir ein schwarzes Loch, welches sich auftut. Die Musik ändert sich an dieser Stelle, von der etwas spielerisch-abenteuerlustigen zu einer mystisch-hauchenden, beinahe gefährlichen Musik. Dann sehen wir einen Funken, das Raumschiff verschwindet und eine neue Welt öffnet sich. Wir sehen bunte Farben, hören fröhliche Musik und können die Reise durch die neue Welt beobachten.
- In dem Film reist das Raumschiff durch das Universum. Was wisst ihr über unser Universum? Glaubt ihr es gibt neben unserem Planeten Erde, noch weiteres Leben? Diskutiert gemeinsam darüber.
Lösung: Die Antwort auf die Frage nach der Wahrscheinlichkeit nach weiterem Leben, kann man so beantworten: das Universum ist unendlich groß. Nach aktuellen Schätzungen enthält es rund zwei Billionen Galaxien, die im Schnitt wiederum jeweils aus einer Billion Sterne bestehen. Insgesamt gibt es also grob 1.000.000.000.000.000.000.000 (Quadrillionen) Sterne und wir sprechen hier nur vom beobachtbaren Universum. Also dem Teil des Universums, aus dem bisher das Licht der Sterne bis zu uns gelangt ist. Wie groß das Universum darüber hinaus ist, wissen wir nicht. Da Sterne oft von mehreren Planeten umkreist werden, sollte es also im Universum noch mehr Planeten als Sterne geben und damit ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass darunter auch welche sind, die unserer Erde ähneln: Nicht zu nah am Zentralstern, damit es nicht zu heiß ist, und nicht zu weit weg, damit nicht alles Leben erfrieren würde. Forschende schätzen, dass es in der Milchstraße rund 40 Milliarden bewohnbare Planeten geben könnte. Im ganzen beobachtbaren Universum sollen es nach derzeitigem Wissensstand um die fünf Billionen sein.
- Welche Kriterien braucht es für Leben, in der Form, wie wir es kennen?
Lösung: Um Leben in der Form, wie wir es kennen, zu ermöglichen, sind bestimmte Kriterien erforderlich. Dazu gehören:
Flüssiges Wasser
Eine Geeignete Temperatur: Leben, wie wir es kennen, benötigt eine bestimmte Temperaturspanne, um existieren zu können.
Energiequelle: Auf der Erde ist es das Sonnenlicht

Diese Kriterien basierend auf dem "Leben", wie wir es derzeit kennen. Es ist möglich, dass es andersartige Formen des Lebens gibt, die auf anderen Planeten oder unter extremen Bedingungen existieren können und möglicherweise von diesen Kriterien abweichen.

5.4 Kreative Aufgabe: Ein völlig unbekannter Planet

Stelle dir vor, dass du mit einem Raumschiff durchs Weltall schwebst und plötzlich einen Planeten entdeckst, den noch nie vor dir ein Mensch betreten hat.

1. Was machst du? Steigst du aus?
2. Wie sieht der Planet aus
3. Gibt es dort Leben und wie sieht das aus (Pflanzen/Tiere oder vielleicht ein Mischung aus beidem?)
4. Könnt ihr euch unterhalten?
5. Male deinen Planeten und (wenn es sie gibt) seine Bewohner*innen

7 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
moundfrieese@shortfilm.com | www.moundfrieese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserin: Anna Kohnle

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-
ergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDSStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

